

Zeitschrift: Rapporto annuale / Biblioteca nazionale svizzera
Band: 106 (2019)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NO7
OM III 7

Wie sieht die Schweiz von oben aus? Diese Frage beantwortet Edvard Spelterini für viele zum ersten Mal. Mit seinem Globus steigt er in Zürich, Kandersteg oder Kuno auf und fotografiert die unter ihm vorbeiziehende Erde. Damit beginnt die Geschichte der Luftaufnahmen in der Schweiz. Spelterinis Fotografien eröffnen neue Perspektiven.

Flugzeug, Satellit und Drohne haben die Luftaufnahme seitler grundlegend verändert. Die neuen Fluggeräte bringen neue Aufstellungen und Anwendungen. Im Internet sind Luftaufnahmen heute einfach zugänglich. Sie gehören zur Alltagskultur. Per Drohne kann jede und jeder selbst aus der Luft fotografieren und filmen. Seit Spelterini steht der Blick von oben für eine andere Sicht der Dinge. Die Vogelperspektive bringt Vorborgenes zum Vorschein, lässt das Vertraute als Teil eines neuen Ganzen erscheinen und vereint Wissen über Landschaft, Technik und Ästhetik.



> 3 3
Q 3
C 3
O H W 3
3

Die Aufnahme zeigt die Berggipfel der Himalaya-Kette, die sich über den Himalaya erstrecken. Die Berggipfel sind von Wolken umgeben, was die Höhe und die Isolation der Berggipfel unterstreicht. Die Aufnahme ist ein Beispiel für die Vogelperspektive, die Spelterini in den 1920er Jahren populär machte.



Q 3 3
A 3 3
F 3 3
O



Die Himalaya.